

Zollernalbkreis Pilotprojekt G2 Schulkoffer

Der G2 Schulkoffer vermittelt Schülern Einblick in das Thema Elektroschrott, Recycling, Ressourcenschonung und CO₂-Einsparung.

Projektbeschreibung

Das Recycling von Elektroschrott trägt aktiv zur Einsparung von CO₂ bei. Voraussetzung ist, dass ausgediente Elektrogeräte richtig entsorgt und bei den Sammelstellen abgegeben werden. Gerade beim Elektroschrott sind Jugendliche ein wichtiger Ansprechpartner und Mediator.

Das Abfallwirtschaftsamt bietet allen Schulen Unterrichtseinheiten zum Thema Elektrogeräte, Lampen und Batterien an. Die Unterrichtseinheit kann entweder von der Abfallberatung alleine oder gemeinsam mit dem Lehrkörper gestaltet werden. Dabei wird ein neu entwickelter Schulkoffer mit den verschiedensten Materialien zum Thema eingesetzt. Er ist so gestaltet, dass er von der Grundschule bis hin zur 7./8. Jahrgangsstufe genutzt werden kann.

ELEKTROSCHROTT-RECYCLING ZUM ANFASSEN, ERLEBEN UND ERLERNEN:

DER G2-SCHULKOFFER ELEKTROALTGERÄTE UND ALTBATTERIEN



Am Beispiel eines Smartphones können die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Bestandteile und Rohstoffe, aus denen ein Elektrogerät hergestellt wird, erlernen und im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. In einer Rohstoffbox sind Muster von Silizium über Kupfererz, Magnetit, Quarz bis Tantalerz enthalten, die nicht nur angeschaut, sondern auch in die Hand genommen werden können.

Je nach Altersstufe kann das Thema an Hand ausgewählter Spiele, Arbeitsbögen und sonstiger Aufgaben variiert werden.

Der Schulkoffer wurde von der Stiftung ear (Elektro-Altgeräte-Register) und der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS) entwickelt und zur Verfügung gestellt. In Baden-Württemberg gibt es nur zwei solche Koffer, einen in Stuttgart und einen im Zollernalbkreis.